

1 . Kapitel: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	1
2 . Kapitel: Neoklassische Mikroökonomie	12
2.1 Das neoklassische Tauschmodell ohne Produktion	12
2.1.1 Das Entstehen des neoklassischen Paradigmas	12
2.1.2 Das walrasianische Tauschmodell ohne Produktion (Teil 1)	14
2.1.3 Angebot und Nachfrage auf einem Partialmarkt	20
2.1.4 Die Interaktion zwischen Märkten.....	22
2.1.5 Die Aussagekraft der Gleichgewichtslösung.....	25
2.2 Theorie des Haushalts	28
2.2.1 Vorbemerkungen	28
2.2.2 Budgetrestriktionen.....	28
2.2.3 Die Präferenzordnung und ihre Axiome.....	32
2.2.4 Der optimale Konsumplan und die Nachfragefunktion.....	41
2.2.5 Die Preiselastizität der Nachfrage.....	50
2.2.6 Das walrasianische Tauschmodell ohne Produktion (Teil 2)	54
2.2.7 Kritische Würdigung.....	56
2.3 Unternehmenstheorie	60
2.3.1 Vorbemerkungen	60
2.3.2 Gewinn- und Erlösfunktion	60
2.3.3 Produktionsfunktionen.....	62
2.3.4 Minimalkostenkombination.....	75
2.3.5 Gesamtkostenfunktionen	80
2.3.6 Die gewinnmaximale Produktionsmenge und Güterangebot bei gegebenen Kapazitäten	85
2.3.7 Die gewinnmaximale Wahl der Kapazität eines Unternehmens	93
2.3.8 Partielles kurzfristiges Gütermarktgleichgewicht.....	98
2.3.9 Partielles langfristiges Gütermarktgleichgewicht.....	100
2.3.10 Kritische Würdigung.....	105
2.4 Monopolistisches Anbieterverhalten.....	109
2.5 Neoklassische Arbeitsmarkttheorie.....	120
2.5.1 Vorbemerkungen	120
2.5.2 Arbeitsangebot.....	121
2.5.3 Arbeitsnachfrage.....	130

2.5.4	Das partielle Arbeitsmarktgleichgewicht.....	135
2.5.5	Kritische Würdigung.....	138
2.6	Neoklassischer Kapitalmarkt.....	141
2.6.1	Vorbemerkungen.....	141
2.6.2	Angebot von Kapital.....	142
2.6.3	Nachfrage nach Kapital.....	150
2.6.4	Das partielle Kapitalmarktgleichgewicht.....	155
2.6.5	Der Zusammenhang zwischen Zeitpräferenz und Grenzertrag.....	156
2.6.6	Kritische Würdigung.....	158
2.7	Das neoklassische mikroökonomische Gesamtmodell.....	162
2.7.1	Das walrasianische Totalmodell mit Produktion.....	162
2.7.2	Pareto-effiziente Allokation gegebener Ressourcen.....	175
2.7.3	Kritische Würdigung der neoklassischen Mikroökonomie.....	188
2.8	Marktversagen am Beispiel externer Effekte.....	194
3	Kapitel: Neoklassische Makroökonomie.....	205
3.1	Makro- und Mikroökonomie.....	205
3.2	Die neoklassische reale Makroökonomie.....	210
3.2.1	Arbeits-, Kapital- und Gütermarkt.....	210
3.2.2	Parabeln der neoklassischen Kapitaltheorie.....	220
3.3	Kritik der neoklassischen realen Makroökonomie.....	233
3.3.1	Dogmengeschichtliche Einordnung der Kritik.....	233
3.3.2	Grundzüge des Produktionspreismodells von Sraffa: die klassische Theorie relativer Preise.....	235
3.3.3	Die Widerlegung der neoklassischen realen Makroökonomie.....	248
3.4	Monetäre neoklassische Makroökonomie.....	268
3.4.1	Die alte Quantitätstheorie.....	268
3.4.2	Die Cambridge-Version der Quantitätstheorie.....	270
3.4.3	Die Neoquantitätstheorie.....	272
3.4.4	Die Neuklassik.....	293
3.4.5	Kritische Würdigung der monetären neoklassischen Makroökonomie.....	306

4 . Kapitel: Keynesianische Makroökonomie	311
4.1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	311
4.1.1 Methodische Grundlagen.....	311
4.1.2 Die Nationalproduktberechnung.....	313
4.1.3 Der volkswirtschaftliche Kreislauf.....	323
4.1.4 Produktivvermögen und Investitionen.....	325
4.2 Das keynesianische Paradigma	328
4.2.1 Dogmengeschichtliche Einordnung.....	328
4.2.2 Geldvorschuss und Einkommensbildung.....	329
4.2.3 Zeit und Unsicherheit.....	334
4.2.4 Die Geldfunktionen.....	341
4.3 Der Vermögensmarkt.....	346
4.3.1 Die Struktur des Vermögensmarktes	346
4.3.2 Kreditangebot der Zentralbank, Geschäftsbanken und Vermögenshaushalte.....	351
4.3.3 Die Investitionsentscheidung der Unternehmen – die Kreditnachfrage.....	374
4.3.4 Das Gleichgewicht auf dem Kreditmarkt	385
4.3.5 Kredit- und Depositenschöpfungsmultiplikator.....	387
4.3.6 Kritische Würdigung.....	391
4.4 Der Gütermarkt bei Mengeneffekten	398
4.4.1 Aggregierte Nachfrage und Produktionsvolumen	398
4.4.2 Der Gütermarktmultiplikator	405
4.4.3 Investitionen und Ersparnisse	409
4.5 Preisniveauninstabilität auf Güter- und Vermögenmarkt.....	414
4.5.1 Reale und nominale Größen	414
4.5.2 Kosten- und Nachfrageinflation.....	417
4.5.3 Preis-Mengen-Effekte.....	427
4.5.4 Die Einkommensverteilung	429
4.5.5 Preisniveauänderungen und Vermögenmarkt	433
4.5.6 Die konjunkturellen Phasen	441
4.5.7 Hyperinflation und Deflation.....	447
4.5.8 Die NAIRU.....	453
4.5.9 Kritische Würdigung.....	456
4.6 Der Arbeitsmarkt.....	460
4.7 Der Stellenwert der Makroökonomie.....	466

4.8	Der neoklassische Keynesianismus	472
4.8.1	Das IS-LM-Modell	472
4.8.2	Das Grundmodell der neoklassischen Synthese	486
4.8.3	Neoklassische Synthese und Marktimperfectionen	491
4.8.4	Der Pigou-Effekt	499
4.8.5	Aggregiertes Angebot und aggregierte Nachfrage	502
4.8.6	Neo-Keynesianismus und Neu-Keynesianismus	505
4.8.7	Kritische Würdigung	507

5 . Kapitel: Wirtschaftspolitik 514

5.1	Die Grundlagen der Wirtschaftspolitik	514
5.1.1	Die fehlende Eindeutigkeit wirtschaftspolitischer Impulse	514
5.1.2	Die Grundzüge neoklassischer und keynesianischer Wirtschaftspolitik	516
5.2	Geldpolitik	525
5.2.1	Keynesianische Geldpolitik	525
5.2.2	Neoklassische Geldpolitik	533
5.3	Lohnpolitik	540
5.3.1	Keynesianische Lohnpolitik	540
5.3.2	Neoklassische Lohnpolitik	543
5.4	Fiskalpolitik	547
5.4.1	Keynesianische Fiskalpolitik	547
5.4.2	Neoklassische Fiskalpolitik	565
5.5	Keynesianische Wirtschaftspolitik und Marktconstellationsen	570
5.5.1	Das Konzept der Marktconstellation	570
5.5.2	Typische Marktconstellationsen	574

6 . Kapitel: Einführung in die Theorie von Karl Marx 578

6.1	Vorbemerkungen	578
6.2	Ware und Wert	580
6.3	Kapital und Mehrwert	583
6.4	Die Transformation von Werten zu Preisen	589
6.5	Unterschiede zum Keynesianismus	598

7. Kapitel: Außenwirtschaftstheorie	601
7.1 Vorbemerkungen.....	601
7.2 Definitionen und saldenmechanische Zusammenhänge	602
7.2.1 Der Aufbau der Zahlungsbilanz.....	602
7.2.2 Wechselkurs und Terms of Trade.....	609
7.2.3 Wechselkurssysteme.....	612
7.3 Reale Außenhandelstheorie.....	615
7.3.1 Vorbemerkungen	615
7.3.2 Die Theorie komparativer Kostenvorteile	616
7.3.3 Internationale Arbeitsteilung und der Marktmechanismus.....	622
7.3.4 Die neoklassische Außenhandelstheorie.....	634
7.3.5 Kritische Würdigung der realen Außenhandelstheorie.....	639
7.4 Devisenmärkte, Arbitrage und Erwartungen.....	643
7.5 Neoklassische monetäre Außenwirtschaftstheorie.....	649
7.5.1 Die Quantitätstheorie des Geldes als Grundlage	649
7.5.2 Die monetäre Theorie bei flexiblen Wechselkursen.....	650
7.5.3 Die monetäre Theorie bei fixen Wechselkursen.....	653
7.6 Keynesianische monetäre Außenwirtschaftstheorie	657
7.6.1 Der Vermögensmarkt bei mehreren Währungen	657
7.6.2 Außenhandel und Wachstum	666
7.6.3 Inflation und das Primat externer Stabilisierung	671
7.6.4 Hegemoniales Währungssystem und Multiwährungsstandard	677
7.7 Ansätze nachholender Entwicklung.....	685
7.8 Das Mundell-Fleming-Modell	694
7.9 Kritische Würdigung.....	699
8 Index	701